

## Presseinformation

---

**<üs> Handwerk und Industrie setzen auf die GrindTec**

**<uz> Messe-Impulse kommen direkt aus den Betrieben – Anmeldungen ab sofort möglich**

<tx> Der Start der Corona-Impf-Welle beflügelt nicht nur die Fantasien der Börsianer, sondern auch die der Messe-Macher. Im Jahr 2022 sollen persönliche Begegnungen wieder uneingeschränkt möglich sein. Entsprechend können sich ab jetzt Aussteller zur GrindTec 2022, der größten internationalen Schleifmesse, anmelden. Dies berichten der fachliche Träger der GrindTec, Fachverband der Präzisionswerkzeugmechaniker e.V. (FDPW), und die AFAG Messen und Ausstellungen GmbH. Beide sind sich sicher, an die Erfolge der Vergangenheit anknüpfen zu können. Seit der Initialisierung der Messe durch den FDPW vor über 20 Jahren verzeichnete die GrindTec stets immer mehr Aussteller und eine ständig steigende Internationalität der Besucher. „Mit zuletzt 630 Ausstellern aus 30 Ländern hat sich die GrindTec zur Weltleitmesse der Schleiftechnik entwickelt und mit über 19.000 Fachbesuchern aus 66 Ländern einen Internationalisierungsgrad von mehr als 40 Prozent erreicht“, so FDPW-Geschäftsführer und GrindTec-Profilier Prof. Dr. Wilfried Saxler. „Diese Zahlen sprechen dafür, dass unser agiles Messekonzept stets stimmig ist und unser anwendungsorientierter Ansatz aus den Mitgliedsbetrieben heraus von Jahr zu Jahr besser ankommt“, ergänzt FDPW Präsident Uwe Schmidt.

Die Spannweite der Messe reicht von Maschinen und Schleifscheiben, Komponenten für Spanntechnik und Zubehör, Kühlschmierstoffen, Filteranlagen und Software bis hin zur Darstellung der Themen Industrie 4.0 und Smart Factory. „Es werden permanent neue Präsentationsplattformen geschaffen und die ausgeklügelte und marktgerechte Nomenklatur wird immer zeitaktuell angepasst, egal ob es um das Nachschärfen von Zerspanwerkzeugen, das Schleifen im Allgemeinen oder die digitale Vernetzung geht“, so Prof. Dr. Wilfried Saxler. „Dafür sehen wir uns als fachlicher Träger und als Handwerksverband in der Verantwortung. Aufgrund unserer langjährigen Partnerschaften haben wir ein sehr gutes

Gespür für die Bedürfnisse und Wünsche des Marktes entwickelt. Wir wissen, was die Messebesucher auf der GrindTec sehen und erleben wollen.“

### **<zt> Intensive Nachwuchsarbeit**

Was viele nicht wissen: Die GrindTec und die Nachwuchsarbeit der Schleifbranche sind eng miteinander verknüpft. Bei Besuchern sehr bekannt ist der auf der Messe ausgetragene Wettbewerb „Werkzeugschleifer des Jahres“ – ein Sprungbrett für junge oder angehende Präzisionswerkzeugmechanikerinnen und Präzisionswerkzeugmechaniker sowie ein optimaler Treffpunkt für Firmeninhaber, Ausbilder und den interessierten Nachwuchs. „Doch im Hintergrund der GrindTec laufen in puncto Aus- und Weiterbildung weitaus mehr Fäden zusammen als vielen Ausstellern und Besuchern bewusst ist“, so Uwe Schmidt. „Eine der wichtigsten Aufgaben des FDPW ist die Förderung der beruflichen Bildung im Präzisionswerkzeugmechaniker-Handwerk. Deshalb investieren wir seit Jahren Erlöse, Kontakte und Impulse, die wir immer wieder aufs Neue auf der GrindTec generieren, in unsere Nachwuchsarbeit“, erklärt er weiter. Dazu gehöre auch die enge Zusammenarbeit mit der Jakob-Preh-Schule aus Bad Neustadt, die deutschlandweit das einzige Ausbildungszentrum für den Beruf des Präzisionswerkzeugmechanikers ist. Mit ihrem Info-Stand ist die Berufsschule von Beginn an neben dem FDPW eine feste Größe auf der GrindTec. Darüber hinaus wird es 2022 im Messe-Forum wieder zahlreiche Fachvorträge mit hochkarätigen Referenten aus der Schleifbranche geben. Die Vorträge werden simultan ins Englische gedolmetscht.

„Dass unser Konzept ankommt, zeigt alleine schon, dass mehr als 70 Prozent unserer über 100 Fördermitglieder bislang selbst Aussteller auf der GrindTec waren“, berichtet Prof. Dr. Wilfried Saxler. „Das ist nicht weiter verwunderlich, denn das Profil der Messe spiegelt nahezu identisch das Profil unserer Fördermitglieder wider.“

Aktuell steht die Vorfreude auf die GrindTec bei allen Beteiligten im Vordergrund. „Wir vom FDPW blicken gespannt in Richtung 2022 und sehen einem persönlichen Treffen auf dem größten Branchentreff der Schleiftechnik vom 15. bis zum 18. März in Augsburg erwartungsvoll entgegen“, so FDPW Präsident Uwe Schmidt.

## **Bildunterschriften**

**Abb. 1a und b:** Kommunikation auf Augenhöhe ist für Messen das A und O:  
Die GrindTec will 2022 ihre Erfolgsgeschichte in Augsburg fortschreiben.

**Abb. 2:** Tradition und Moderne treffen sich auf der GrindTec. Das Handwerk  
und die Mitglieder des FDPW sind wichtige Impulsgeber der Messe und  
maßgeblich am Aussteller-Katalog beteiligt.

**Abb. 3:** Über 19.000 Fachbesucher waren 2018 auf der GrindTec, die damit  
ihren Status als weltweit größte Messe der Schleiftechnologie weiter  
ausbaute.

**Abb. 4:** Der Mix von Ausstellern mit klassischen Bearbeitungsstrategien und  
digitalen Fertigungsansätzen macht die GrindTec international zu einem  
gefragten Treffpunkt.

### ***Pressekontakt:***

FDPW Geschäftsstelle

Tina Koch

Anton-Ockenfels-Straße 13

50321 Brühl

Telefon: +49-2232-507310

Email: [koch@fdpw.de](mailto:koch@fdpw.de)

[www.fdpw.de](http://www.fdpw.de)